

# Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

**Sperrfrist:** 06.02.2023, 15:00 Uhr

**Ihr Ansprechpartner**  
Jörg Förster

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de\*

06.02.2023

## Staatsministerin Klepsch stellt neue Beauftragte für die Angelegenheiten der Sorben vor

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch hat heute (6. Februar 2023) in Bautzen den langjährigen Beauftragten für die Angelegenheiten der Sorben des Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, Stanisław Brėzan, verabschiedet. »Ich danke Stanisław Brėzan herzlich für seine langjährige, engagierte Arbeit für die Angelegenheiten der Sorben in Sachsen, zunächst in der Sächsischen Staatskanzlei und ab Januar 1997 im SMWK. In diesen Jahren war er an der Entwicklung von vielen bedeutenden Grundlagen für die heutige Arbeit in dem Aufgabengebiet beteiligt wie zum Beispiel an der Errichtung der Stiftung für das sorbische Volk, am Sächsischen Sorbengesetz oder auch an den Maßnahmenplänen zur Ermutigung und zur Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache. Daraus entstand schließlich auch unsere Imagekampagne mit dem Slogan »Sorbisch? Na klar.«, die seit 2020 mit großem Erfolg läuft. Ich wünsche Stanisław Brėzan im neuen Lebensabschnitt alles Gute«, sagt Staatsministerin Barbara Klepsch.

Gleichzeitig führte die Ministerin die neue Beauftragte Dr. Madlena Mahling offiziell in das Amt ein. »Ich gratuliere Dr. Madlena Mahling herzlich zu dieser verantwortungsvollen und besonderen Aufgabe als Beauftragte des SMWK für die Angelegenheiten der Sorben und wünsche ihr dafür viel Erfolg. Sie konnte sich seit 2020 bereits in das vielfältige und sehr umfangreiche Aufgabengebiet einarbeiten. Mit ihrem Eintritt in das Aufgabengebiet der Angelegenheiten der Sorben hat zeitgleich das umfassende Thema des Strukturwandels in der Lausitz Fahrt aufgenommen. Sie wirkte bereits an der Leitbild-Entwicklung hierzu mit und beriet und begleitete die Stiftung für das sorbische Volk bei der Erstellung des Förderprogramms aus zusätzlichen Bundesmitteln nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen. Ebenso hat sie gemeinsam mit der Stiftung das große Strukturwandelprojekt, das Sorbische Wissensforum am Lauenareal in Bautzen entwickelt und begleitet die Stiftung auch bei der Umsetzung dieses Projektes weiterhin sehr intensiv«, so die Ministerin weiter.

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatsministerin für  
Kultur und Tourismus**  
St. Petersburger Str. 2  
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) ist innerhalb der Staatsregierung seit 1997 für die Angelegenheiten der Sorben zuständig und setzt die Verpflichtungen aus der Sächsischen Verfassung um. Darin enthalten ist das Recht auf Bewahrung der sorbischen Identität sowie auf Pflege und Entwicklung der angestammten Sprache, Kultur und Überlieferung der im Freistaat lebenden Bürger sorbischer Volkszugehörigkeit. Das SMWK nimmt bei der Umsetzung dieses Verfassungsauftrages, insbesondere in der Funktion der Beauftragten für die Angelegenheiten der Sorben, auch eine koordinierende Funktion gemeinsam mit allen weiteren Ressorts wahr.

In Umsetzung dieser bedeutsamen Aufgabe pflegt die Beauftragte für Angelegenheiten der Sorben im Rahmen ihrer Aufgabe ständige Kontakte zu den sorbischen Institutionen insbesondere zu der Stiftung für das sorbische Volk, zu sorbischen Interessensvertretern, zum Land Brandenburg und zum Bund, zu Kommunen im sorbischen Siedlungsgebiet sowie zum Europarat.